

Mittwoch, 14. August 2019, [Oeffentlicher Anzeiger Bad Kreuznach](#)

Meret Joeris ist Deutsche Meisterin



Die glücklich strahlende Deutsche Meisterin Meret Joeris vom MTV Bad Kreuznach, umrahmt von den beiden anderen Medaillengewinnerinnen Ronja Funck vom TV Walsrode (links) und Lotte Claus vom Dresdner SC. Foto: Joeris

Leichtathletik: 15-jährige Athletin vom MTV Bad Kreuznach gewinnt Titel im Block-Mehrkampf

Lage. Die fünfte und letzte Disziplin musste entscheiden. Fünf Punkte lag Meret Joeris vom MTV Bad Kreuznach im westfälischen Lage bei der deutschen Meisterschaft im Block-Mehrkampf vor dem abschließenden 2000-Meter-Lauf hinter der führenden Lotte Claus vom Dresdner SC zurück. Der Vorsprung der Zweitplatzierten auf die nachfolgenden Nele Fiedler (LCA Chemnitz) und Ronja Funck (TV Walsrode) betrug 32 be-

ziehungsweise 69 Zähler. Das Ziel war klar: Die 15-jährige Bad Kreuznacherin musste drei Sekunden auf Fiedler gutmachen und durfte gegenüber den beiden anderen Konkurrentinnen weniger als 14 beziehungsweise 35 Sekunden verlieren. Das gelang Meret Joeris in einem spannenden Rennen. In 7:07,24 Minuten erreichte die MTVlerin hinter Funck als Zweite das Ziel und sicherte sich den Titel. Mit 2720 Punkten holte sie sich den Gesamtsieg vor Funck und Claus.

„Heute hatte ich in keiner Disziplin einen Ausreißer“, analysierte die junge Bad Kreuznacherin ihren Triumph. „Sogar der Sprint hat gut geklappt.“ Nach keiner der vier vorangegangenen Disziplinen hatte sie in Führung gelegen. Beim 80-Meter-Hürdenlauf zum Auftakt blieb sie in 13,77 Sekunden zwei Zehntel hinter ihrer Bestzeit und war zunächst Dritte. Mit 52 Metern stellte Joeris im Ballwurf ihre persönliche Bestweite ein und rückte auf Platz zwei vor. Nicht gerade ihre Lieblingsdisziplin ist der 100-Meter-Sprint. Obwohl sie die 13,47 Sekunden, mit denen sie ins Ziel kam, erst einmal unterboten hatte, waren drei Konkurrentinnen schneller, und die Bad Kreuznacherin rutschte wieder auf Gesamtrang drei ab.

Eine Vorentscheidung fiel im Weitsprung. Im zweiten Versuch landete Meret Joeris bei 5,15 Metern. Nur Fiedler sprang mit 5,44 Metern weiter. Die jungen Athletinnen, die bis dahin vor der Bad Kreuznacherin platziert waren, kamen mit dem Wind nicht zurecht und blieben unter fünf Metern. So kam es zu der spannenden Konstellation vor der Abschlussdisziplin. Nach dem Startschuss für die 2000 Meter übernahm Funck sofort die Führung, doch Meret Joeris blieb ihr auf den Fersen. Nach etwa 800 Metern musste Lotte Claus, die Gesamtführende, abreißen lassen. Dann musste aber auch die MTVlerin die Sportlerin vom TV Walsrode ziehen lassen. Jetzt galt es, den Rückstand zu ihr nicht zu groß werden zu lassen und den Vorsprung auf Claus zu wahren. Das gelang der Bad Kreuznacherin, die damit die Goldmedaille in Empfang nehmen durfte.

Jörg Klein, der Verbandstrainer des Rheinlands, hatte Meret Joeris im Wettkampf betreut. „Er hat mir beim Ballwurf ein großes Eis versprochen, wenn ich 55 Meter schaffe“, verriet die 15-Jährige. „Das hat zwar nicht geklappt, aber ein Eis gab es trotzdem.“ Die überglückliche Siegerin sah noch in einem weiteren Bereich Steigerungsmöglichkeiten. „An der Ausdauer muss ich noch etwas arbeiten“, sagte Meret Joeris. „Das wird mir meine Lauftrainerin Jana Eisenbrand im Training sicher sagen.“

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.